

y123 Kalkreiches Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-K17	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, selten Grünland	
Relief	Schwemmfächer im Mündungsbereich von Lössmuldentäler der Vorbergzone	
Bodentyp	tiefes kalkreiches Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu(Ut3)	5–>10 dm
	Tu4(Tu3)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL2AILö, sL3AILö, L3AILö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (210–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen südwestlich von Malterdingen